

Information Teil 1:

LK 2.0: Das ändert sich in der Leistungsklassen-Wertung

DEUTSCHER TENNIS BUND 1. 9. 2020.

Ab dem 1. Oktober 2020 gibt es neue Regularien in der Wertung der Leistungsklassen. Nach mehrjähriger Arbeit an der LK-Reform stehen nun die grundlegenden Änderungen fest, die ab Oktober in Kraft treten werden.



Anstoß zur Entwicklung der bevorstehenden Leistungsklassen-Reform war eine Umfrage, die im Jahr 2017 unter den aktiven Tennisspielern in Deutschland vorgenommen wurde. Das Resultat: Einige Änderungen sollen in der Wertung der LK vorgenommen werden. Nun stehen diese fest und werden mit Beginn der Wintersaison greifen.

Die wichtigsten Änderungen finden Sie hier im Überblick:

Wöchentliche Aktualisierung

Die LK wird deutlich dynamischer: Jede Woche erfolgt eine Aktualisierung der LK unter Berücksichtigung der erzielten Mannschafts- und Turnierergebnisse.

Erweiterung des LK-Bereiches bis LK 25

Damit ergibt sich eine größere Differenzierung im unteren LK-Bereich, sodass sich die vielen Spieler mit LK 23 besser verteilen werden.

Leichter Aufstieg im unteren LK-Bereich

Spieler haben es im unteren LK-Bereich von nun an leichter, sich zu verbessern. In der LK 25 reicht beispielsweise bereits ein Einzelsieg für einen Aufstieg um eine LK-Stufe. So können sich bislang zu schlecht eingestufte Spieler schnell in Richtung einer adäquaten Bewertung entwickeln.

LK mit Nachkommastelle

Auch innerhalb der einzelnen LK-Stufen wird genauer differenziert: Die LK wird mit einer Dezimalstelle ausgewiesen. Somit lassen sich auch kleinere Verbesserungen abbilden.

Reduzierung des maximalen Abstiegs

Der bisherige Abstieg von max. 2 LK-Stufen pro Jahr wird auf 1,2 reduziert. Die Verrechnung erfolgt ebenfalls kontinuierlich: Jeder Spieler bekommt pro Monat einen „Motivationsaufschlag“ von 0,1 auf seine LK angerechnet.

Wertung der Doppel

Endlich wird auch Doppelspielen angemessen gewürdigt: Doppel- und Mixedergebnisse fließen mit 50% Wertigkeit in die LK-Berechnung ein. Damit wird sich das Abschenken von Doppeln in Mannschaftsspielen reduzieren und es ergeben sich vielfältige Möglichkeiten für neue, attraktive Turnierformate.

Jeder Sieg zählt

Auch Siege gegen LK-schwächere Gegner führen zukünftig zu einer stärkeren Verbesserung. Somit ist jedes Match wichtig und jeder Erfolg wertvoll.

So erfolgt die Anrechnung von Siegen

LK-Punkte

Wie bisher richtet sich die Punktzahl für einen Sieg nach der LK-Differenz der beiden Spieler. Ein Sieg gegen einen Spieler mit der gleichen LK ist weiterhin 50 Punkte wert.

Hürde

Die erzielten Punkte werden durch einen Hürdenwert geteilt. Dieser gibt die Punktzahl an, die für einen Aufstieg um eine LK-Stufe benötigt wird. Dementsprechend bedeuten z.B. 50 Punkte bei einer Hürde von 100 Punkten eine Verbesserung von 0,5 LK-Stufen.

Der Hürdenwert hängt von der eigenen LK ab; je besser die LK, desto höher die Hürde. Somit werden im oberen LK-Bereich weiterhin höhere Anforderungen an die Spieler für einen Aufstieg gestellt: Bisher wurde dies über die Anzahl der benötigten Siege gegen Gegner mit besserer LK geregelt. Die Hürde ersetzt diese Bedingung.

Altersklassenfaktor

Zusätzlich beeinflusst die Altersklasse der Turnierkonkurrenz oder der Liga die Wertigkeit des Sieges.

Ein Altersklassenfaktor von 0,8 z.B. bedeutet, dass die o.g. Verbesserung von 0,5 LK-Stufen nur zu 80% angerechnet, also auf 0,4 reduziert wird.

Der Faktor wird im Jugend- und Seniorenbereich wirksam. Zielsetzung ist es, die LK auch über die verschiedenen Altersstufen hinweg wieder besser vergleichbar zu machen.

Genauigkeit der Berechnung

Die LK-Verbesserung wird auf drei Nachkommastellen genau berechnet und vom ebenfalls dreistelligen sogenannten Begleitwert abgezogen. Für die offiziell ausgewiesene LK wird das Ergebnis nach der ersten Kommastelle abgeschnitten. Diese LK ist dann Grundlage für Zulassung und Setzung bei Turnieren sowie die Berechnung von Punkten und Hürde in der neuen Woche.

Alt und Neu im Vergleich

Das folgende vereinfachte Beispiel zeigt den Unterschied zwischen der alten Berechnung zu einem Stichtag und der neuen, kontinuierlichen Berechnung:

Wir gehen in diesem Fall bei LK 13 jeweils von einer Hürde von 200 Punkten aus, um eine LK-Stufe aufzusteigen.

Nach dem alten System wird an einem jährlichen Stichtag (01.10.) Bilanz gezogen: Der Spieler hat mit drei Siegen mehr als 200 Punkte erreicht und steigt daher in die LK 12 auf. Er beginnt dort wieder mit 0 Punkten.

LK 2.0 – Information Teil 1

Vertiefende Informationen zur LK-Reform von Dr. Helmut Lütcke



Siege		Stichtags- bewertung	Kontinuierliche Bewertung			
Eigene LK	Gegner- LK		Punkte	Punkte / Hürde	Begleitwert	Neue LK
13	13	50	50/200	= 0,25	12,750	12,7
13	9	110	110/200	= 0,55	12,200	12,2
13	11	80	80/200	= 0,40	11,800	11,8
Aufstieg in LK 12 ->		240	Es gehen keine Punkte verloren, sondern es wird mit LK 11,800 weitergerechnet.			
Neustart in LK 12 mit 0 Punkten						

Das Beispiel macht den wesentlichen Unterschied zwischen dem alten und dem neuen System klar: Er liegt in der Dynamik und in der Transparenz. Jeder Sieg führt zu einer neuen, wöchentlich aktualisierten LK. Der Spieler kann seinen Fortschritt direkt nachvollziehen und davon bereits im nächsten Turnier profitieren.

Weitere Details zur LK-Berechnung kommen bald

In obigem Beispiel ist kein Altersfaktor berücksichtigt; es handelt sich also um Ergebnisse im Aktivenbereich. Auch die Wirkung des „Motivationsaufschlags“ ist hier noch außer Acht gelassen. Ferner ist vernachlässigt, dass mit jeder LK-Verbesserung auch eine etwas gesteigerte Hürde zu nehmen ist. So hat diese zunächst einfach erscheinende Grundidee der dynamischen LK einige Konsequenzen und verlangt eine Reihe von Steuerungen, auf die wir noch im Einzelnen eingehen werden.

Das Projekt befindet sich in der finalen Testphase. Die vollständige Beschreibung wird zeitnah und rechtzeitig veröffentlicht.

Die zum Teil detaillierten Informationen zur LK 2.0, die bereits auf anderen Webseiten und Portalen veröffentlicht worden sind, basieren auf Entwurfsunterlagen und sind daher nicht authentisch. Alle Details zur LK-Reform finden Sie in den kommenden Wochen auf den offiziellen DTB-Kanälen.

Im neuen System wird jedes Ergebnis direkt ausgerechnet, indem die einzeln erreichten Punkte wie oben beschrieben durch die Hürde 200 geteilt werden und die daraus resultierenden Werte vom Begleitwert abgezogen werden. Rechnerisch passiert also grundsätzlich dasselbe. Nur wird der auf eine Nachkommastelle abgeschnittene Begleitwert jeweils als neue LK des Spielers ausgewiesen.

Ab dem 1. Oktober 2020 finden Sie alle Berechnungen und Informationen zur neuen Generali Leistungsklasse im Portal mybigpoint in Ihrem Generali LK-Portrait.

Information Teil 2:

Punkte – Hürde – Altersklassenfaktor: So errechnet sich die LK-Verbesserung

DEUTSCHER TENNIS BUND 10. 9. 2020.

Nachdem wir im ersten Teil einen Überblick zur LK 2.0 gegeben haben, wollen wir nun in einem zweiten Teil die wesentlichen Berechnungsparameter des Systems vorstellen: Die Punktfunktion, die Hürde und den Altersklassenfaktor.

Hierzu ist zunächst grundsätzlich festzustellen, dass die kontinuierliche Berechnung naturgemäß etwas komplexer ist als das bloße Aufaddieren von Punkten innerhalb eines Jahres, wie es beim alten System war. Dort wurde es erst zum Jahresabschluss etwas komplizierter, wenn die LK-abhängigen Mindestsiege für einen Aufstieg oder den Klassenerhalt zu berücksichtigen waren. Im kontinuierlichen System müssen entsprechende Regelungen laufend einfließen, denn eine Stichtagswertung gibt es ja nicht mehr. Das führte zu der Überlegung, in Anbetracht der heutigen EDV-technischen Möglichkeiten auf ein einfaches manuelles Nachrechnen zu verzichten. Die Berechnung kann dann auf mybigpoint geeignet dargestellt und dort im Detail auch nachvollzogen werden; dabei kann man mit einem LK-Rechner nach wie vor seine LK für einen potentiellen Sieg vorausberechnen, wobei diese dann nicht mehr nur ein Prognosewert wäre, sondern die tatsächliche neue LK. Unter diesem Aspekt besteht aber auch keine Einschränkung mehr, die Berechnung etwas komplizierter zu gestalten, soweit dies denn Sinn macht.

Hierbei wurde das Programm so angelegt, dass es sich an sogenannten „Eckwerten“ orientiert, die als Systemparameter leicht geändert werden können, um das gesamte System jährlich zu „tunen“ und damit an die Entwicklung anzupassen.

Die Punktfunktion P

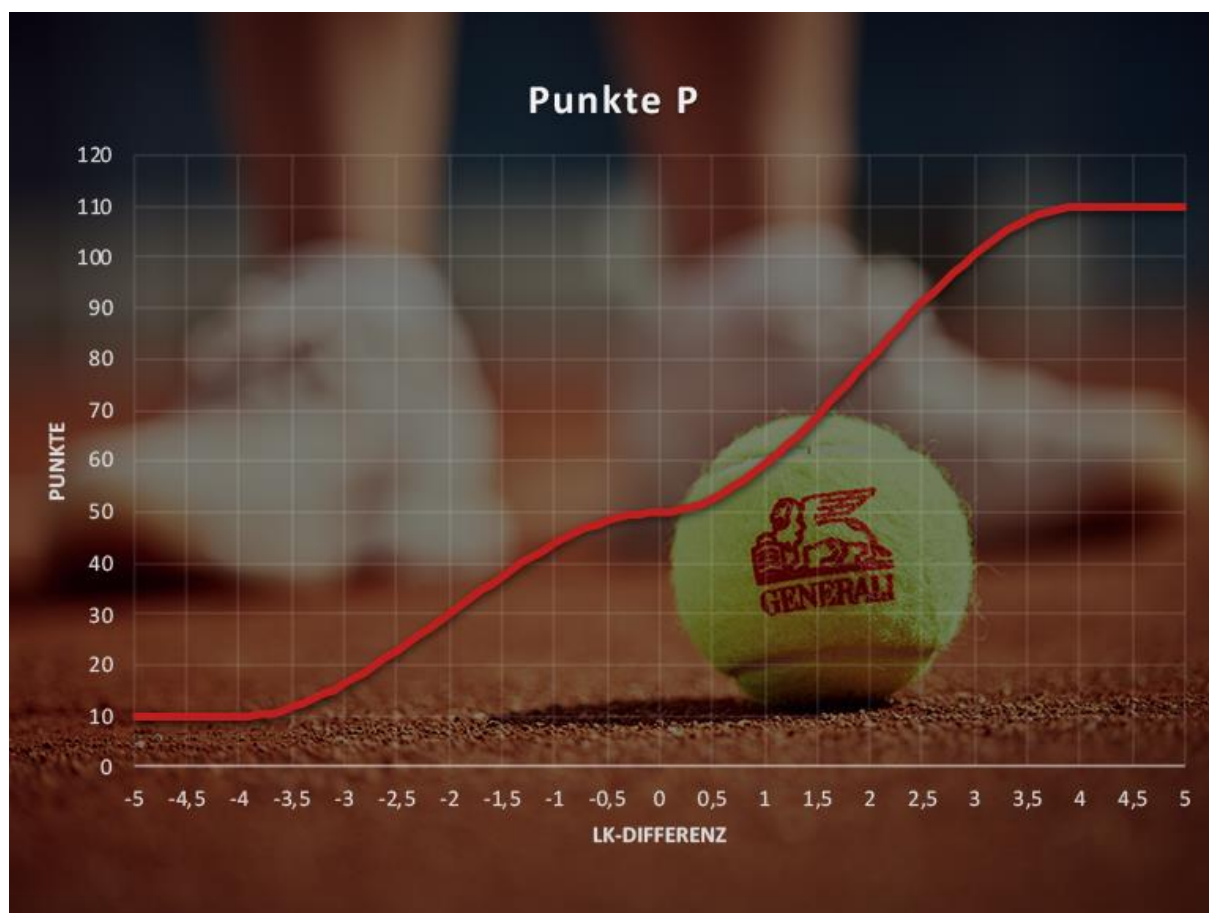
Eckwerte der Punktfunktion sind die Mindestpunktzahl (eingestellt auf 10) und die Maximalpunktzahl für einen Sieg (eingestellt auf 110). Unveränderbarer „Angelpunkt“ bleibt die Punktzahl 50 in der eigenen LK-Stufe (LK-Differenz = 0). Wie im alten System ist die Höhe der Punktzahl ansonsten abhängig von der LK-Differenz des Siegers zum Verlierer. Anstelle einer Tabelle benötigt man allerdings eine Funktion, die auch nichtganzzahlige LK-Differenzen verarbeiten kann.

Hierbei gewinnt man einen natürlichen Übergang, wenn man diese Funktion an den Enden nach dem Erreichen des Minimums bzw. Maximums gerade auslaufen lässt. Beim Angelpunkt ist ein sogenannter „Sattelpunkt“ angebracht, um bei nahezu gleichstarken Gegnern in der Nähe der 50 Punkte zu bleiben. Denn aktuell sagt eine kleine LK-Differenz in der Realität zu wenig aus.

Dies führt auf die im folgenden Schaubild dargestellte Punktfunktion:

LK 2.0 – Information Teil 2

Vertiefende Informationen zur LK-Reform von Dr. Helmut Lütcke



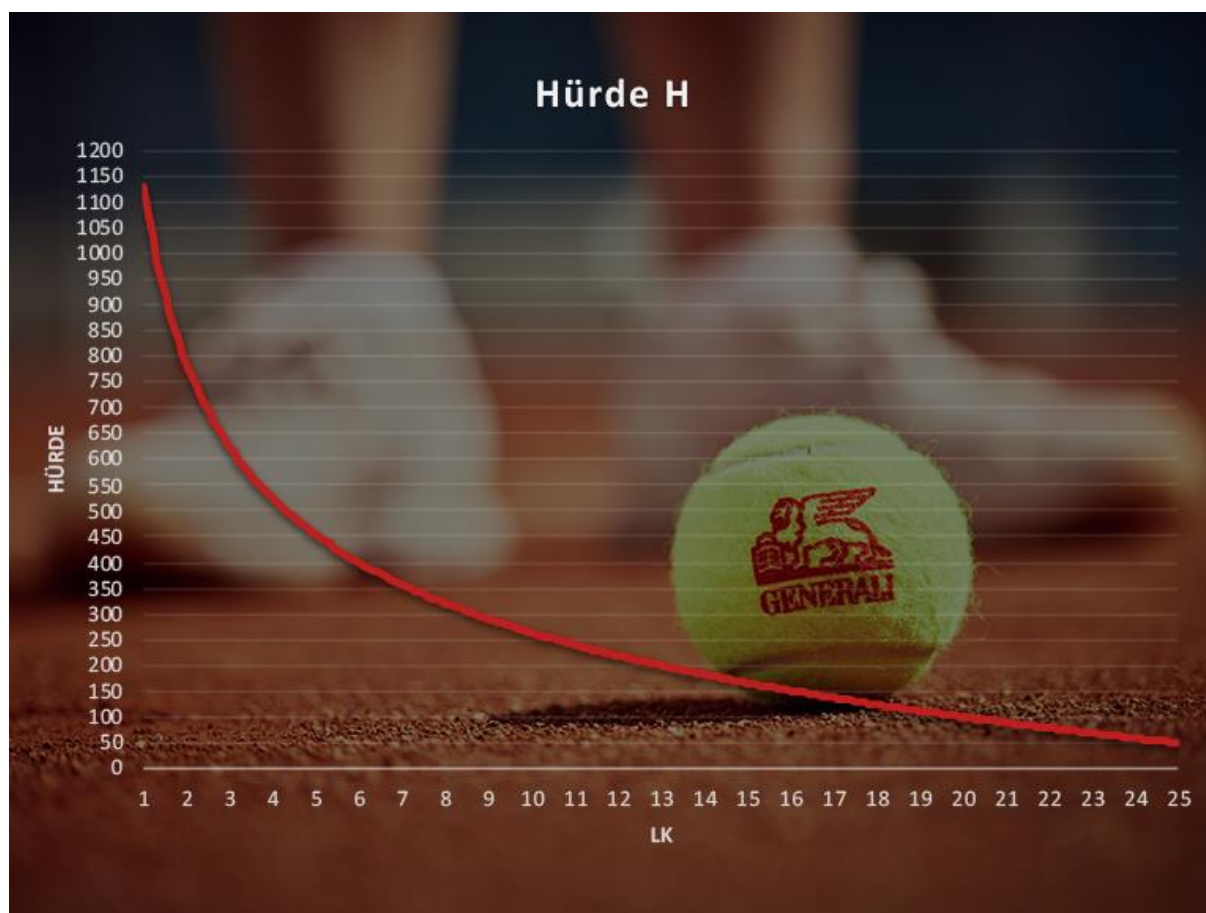
Zuletzt noch eine Anmerkung zur Mindestpunktzahl und zur Bedeutung der Eckwerte als Systemparameter: Derzeit gibt es noch viele Spieler in der LK 23, die wesentlich stärker einzuschätzen sind. Dies ist der Grund dafür, die Mindestzahl für einen Sieg von 5 Punkten (im alten System) auf 10 zu erhöhen. Es ist zu erwarten, dass sich dies in den nächsten zwei Jahren mit dem neuen System relativieren wird; in diesem Moment macht es Sinn, den Eckwert z.B. auf 5 zurückzusetzen. Hierzu braucht dann im Programm nur dieser eine Eckwert geändert zu werden.

Die Hürde H

Die Hürde entspricht der Jahresmindestpunktzahl, die im alten System benötigt wurde, um eine LK aufzusteigen. Dort betrug sie 250 Punkte. Im neuen System wird stattdessen eine Funktion eingesetzt, die von einem Eckwert für LK 25 bis zu einem quasi unendlichen Wert bei LK 1 geeignet ansteigt, denn dort ist ja ohnehin kein Aufstieg mehr möglich. Der Eckwert bei LK 25 wird auf 50 gesetzt, um zu gewährleisten, dass man dort nur einen Sieg benötigt, um diese LK-Stufe zu verlassen (gilt unter Berücksichtigung des Altersklassenfaktors nur für die Aktiven, s.u.), denn man bekommt ja in der tiefsten LK-Stufe bei einem Sieg mindestens 50 Punkte. Ein weiterer Eckwert ist der Hürdenwert in der Mitte bei LK 13. Dieser wurde auf Basis von Vergleichsrechnungen mit dem alten System auf 200 gesetzt. Diese Vorgaben führen auf eine Hürdenfunktion der folgenden Art:

LK 2.0 – Information Teil 2

Vertiefende Informationen zur LK-Reform von Dr. Helmut Lütcke



Bis zur LK 10 entspricht diese Kurve im Wesentlichen einer Geraden. Sie steigt dann aber immer mehr an und schützt so die LK-Ränge der Top-Spieler, die über die Ranglisten eingestuft werden. Auch diese Einstufungen werden sich mit dem neuen System ändern, indem z.B. bei den Herren nicht mehr alle 700 einfach in LK 1 eingestuft werden, sondern gemäß ihrem Rang im Bereich von LK 1,0 bis 4,5 verteilt werden; aber dazu in unserer nächsten Veröffentlichung.

Im Übrigen ist der Anstieg der Kurve ein weiterer einzustellender Systemparameter. Auf Details hierzu wird an dieser Stelle verzichtet.

Der Altersklassenfaktor A

Eine Grundidee des LK-Systems ist, im Gegensatz zu den Ranglisten ein altersübergreifendes Vergleichssystem zu bieten. Dies ist bisher nicht gelungen, weil sowohl in Punktspielen als auch in Turnieren zumeist „altersgerecht“, also innerhalb der eigenen Altersklasse, gespielt wird und zu wenige altersübergreifende Spiele stattfinden, als dass sich das System von alleine regulieren könnte. So haben sich innerhalb der Altersklassen separate LK-Verteilungen entwickelt, die im Quervergleich nicht passen.

Um hier gegenzusteuern, wird der Altersfaktor eingeführt, der die Ergebnisse nach den Altersklassen gemäß der folgenden Tabelle (prozentual) abwertet:

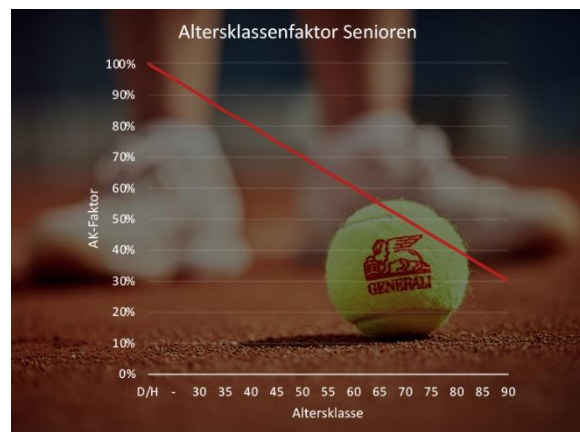
LK 2.0 – Information Teil 2

Vertiefende Informationen zur LK-Reform von Dr. Helmut Lütcke

Altersklasse	A in %
11	20
12	25
13	31
14	39
15	48
16	59
17	71
18	85
Offene Klasse	100
30	90
35	85
40	80
45	75
50	70
55	65
60	60
65	55
70	50
75	45
80	40
85	35
90	30

Maßgebend ist dabei die Altersklasse der Liga oder der Konkurrenz, in der das Ergebnis erzielt wurde – bewusst nicht das eigene Alter und auch nicht das Alter des Gegners. Man lässt so einem älteren, aber leistungsstarken Spieler über die freie Auswahl der Konkurrenz die Möglichkeit, durchaus höher zu punkten als in seiner eigenen Altersklasse üblich. Ein Faktor, der nach seinem eigenen Alter ausgelegt wäre, würde ihm dagegen alle Perspektiven nehmen. Das Alter des Gegners zu berücksichtigen wäre eine Alternative, würde aber in der Spielergemeinschaft vielleicht nicht so gut ankommen und zudem Probleme im Bereich der Auslosung von LK-Turnieren mit sich bringen.

Nur bei Siegen in der offenen Klasse gibt es also die volle Punktzahl. Bei den Senioren fällt sie dann geradlinig ab – bis zum Eckwert von 0,3 = 30 % bei Altersklasse 90. Bei der Jugend ist der Verlauf kurvenförmig bis zum Eckwert von 0,2 = 20 % bei der AK U11.



LK 2.0 – Information Teil 2

Vertiefende Informationen zur LK-Reform von Dr. Helmut Lütcke



Die resultierende LK-Verbesserung V

Damit haben wir das Werkzeug zusammen, um die LK-Verbesserung aus einem Sieg zu berechnen: Für die Berechnung der Punktzahl und der Hürde setzt man die aktuell gültige LK mit einer Nachkommastelle ein. Der Quotient von Punktzahl durch Hürde wird mit genügend Nachkommastellen genau gerechnet (im Ergebnisprotokoll werden drei Stellen ausgewiesen) und dann gemäß gespielter Altersklasse prozentual gewichtet:

$$V = \frac{P}{H} * A$$

Dieser Verbesserungswert wird dann von dem aktuellen Begleitwert (siehe Teil 1) abgezogen. Da der Begleitwert mit drei Nachkommastellen geführt wird, geht nichts verloren. Allerdings wird er auf eine Nachkommastelle abgeschnitten, um die neue gültige LK zu erhalten.

Hat jemand eine „glatte“ LK ohne Nachkommastelle, was zur Systemeinführung bei allen Spielern der Fall ist, so reicht ihm ein beliebiger Sieg, um seine Stelle vor dem Komma zu verbessern (also z.B. von LK 13 auf eine 12,9); dies wird sich aber bei weiteren Ergebnissen bzw. mit dem nächsten Motivationsaufschlag auf Basis des dreistelligen Begleitwert wieder relativieren.

Doppel und Mixed

Die aus Doppel- und Mixedsiegen resultierende LK-Verbesserung wird analog ermittelt. Für die Berechnung der Punkte und der Hürde wird die LK-Mittelwert der Doppelpartner zugrunde gelegt: (LK Spieler 1 plus LK Spieler 2) geteilt durch zwei.

Das Endergebnis wird den beiden Siegern schließlich zu je 50% als Verbesserung angerechnet.

Ab dem 1. Oktober 2020 finden Sie alle Berechnungen und Informationen zur neuen Generali Leistungsklasse im Portal mybigpoint in Ihrem Generali LK-Portrait.

Zusammenfassung

Die Punktfunktion P

- Eckwerte: Mindestens 10, maximal 110 Punkte für einen Sieg.
- Weiterhin 50 Punkte für einen Sieg gegen die gleiche LK.

Die Hürde H

- Die Hürde ist die Punktzahl, die der Spieler benötigt, um genau eine LK-Stufe aufzusteigen. Sie hängt von der aktuellen LK des Spielers ab.
- Eckwerte: 50 Punkte bei LK 25, 200 Punkte bei LK 13.

Der Altersklassenfaktor A

- Volle Punktzahl nur in der offenen Klasse (Damen und Herren).
- Bei den Senioren geradliniger Abstieg bis zum Eckwert 30 % bei der Altersklasse Ü90.
- Bei der Jugend kurvenförmiger Abstieg bis zum Eckwert 20 % bei der AK U11.

Die resultierende LK-Verbesserung V

- Für die Berechnung der Punktzahl und der Hürde verwendet man die aktuell gültigen LKs
- Die Punktzahl wird durch die Hürde geteilt
- Das Ergebnis wird mit dem Altersklassenfaktor multipliziert

$$V = \frac{P}{H} * A$$

Beispiel: LK 13,0 gewinnt gegen LK 11,0 in der AK 45.

$$P = 80$$

$$H = 200$$

$$A = 75 \%$$

$$V = \frac{80}{200} * 75 \% = 0,3$$

Doppel und Mixed

- Die LK-Verbesserung aus Doppel- und Mixedsiegen wird analog berechnet.
- Für die Berechnung der Punkte und der Hürde werden die LK-Mittelwerte der beiden Teams verwendet.
- Das Endergebnis wird den beiden Siegern zu je 50% als Verbesserung angerechnet.

Information Teil 3:

Motivationsaufschlag - Boni - Nichtantreten

DEUTSCHER TENNIS BUND 17. 9. 2020.

Teil 3 der Veröffentlichung zur LK 2.0 befasst sich mit dem Motivationsaufschlag, der wöchentlichen Auswertung, den Boni für bestimmte Wettbewerbe sowie den Aufschlägen bei Nichtantreten.



Monatlicher Motivationsaufschlag statt jährlichem Abstieg

Jeder Spieler bekommt pro Monat einen Wert von 0,1 zu seiner LK hinzugerechnet. Erzielt er innerhalb eines Jahres keinen Sieg, so hat dies also einen Abstieg um 1,2 LK-Stufen zur Folge. Die neue Regelung ist deutlich sanfter, denn im alten System hätte dies einen Abstieg um 2 LK-Stufen bedeutet.

Der Motivationsaufschlag wird am Ende jedes Monats fällig. Er wird am letzten Tag des Monats zu dem Begleitwert addiert und geht am darauffolgenden Mittwoch in die LK-Berechnung ein. Kann ein Spieler in dem betrachteten Monat Siege aufweisen, so werden

LK 2.0 – Information Teil 3

Vertiefende Informationen zur LK-Reform von Dr. Helmut Lütcke



diese mit dem kommenden Aufschlag wöchentlich verrechnet. Am Monatsende wird dann gegebenenfalls nur noch ein verbliebener Rest entsprechend ausgewertet.

Der Aufschlag wirkt sich also monatlich sichtbar auf die LK aus und soll den Spieler so auch motivieren, aktiv zu bleiben bzw. aktiv zu werden; daher die Bezeichnung „Motivationsaufschlag“.

Auswertung im Wochenrhythmus

Wöchentlich werden alle neuen (noch nicht berücksichtigten) Ergebnisse ausgewertet, die bis zum jeweiligen Sonntag erspielt und spätestens bis Dienstag um 24.00 Uhr in der Nationalen Tennisdatenbank (NTDB) vorliegen. Ergebnisse von Montag oder Dienstag werden demnach erst in der darauffolgenden Woche berücksichtigt. Die Auswertung erfolgt wie in [Teil 1](#) bereits beschrieben, wobei der auf eine Nachkommastelle abgeschnittene Begleitwert die neue, nach außen ausgewiesene LK ergibt. Diese ist maßgebend für die Annahme und Setzung bei Turnieren sowie für die Mannschaftsaufstellungen zu den festgesetzten Stichtagen. Diese LK ist dann für mindestens eine Woche gültig und bildet die Basis für die weiteren Berechnungen:

Wöchentliche Verrechnung der Ergebnisse und des Motivationsaufschlags				
KW 42		LK-Begleitwert: 13,000 → LK: 13,0		Verbleibender Motivationsaufschlag für Oktober: 0,1
LK Gegner	AK	Punktspiel?	Verbesserung	
LK 11,0	Herren 50	ja	0,308	
LK 15,0	Herren 40	nein	0,120	
Verrechnung Motivationsaufschlag			-0,100	
Wochenauswertung			0,328	
<hr/>				
KW 43		LK-Begleitwert: 12,672 → LK: 12,6		Verbleibender Motivationsaufschlag für Oktober: 0,0

In diesem Beispiel erzielt ein Spieler in der dritten Oktoberwoche einen Punktspiel- und einen Turniersieg. Die LK-Verbesserung ergibt sich aus der Verrechnung der Siege mit dem Motivationsaufschlag des Monats, der damit vollständig kompensiert ist.

Reduzierung des Motivationsaufschlags nach längerer Spielpause

Im alten System war es möglich, aufgrund von Verletzung, Schwangerschaft, Auslandsaufenthalt oder anderen Gründen der Inaktivität, seine LK festschreiben zu lassen.

Anstelle dieser Festschreibung gilt nun folgende Regelung: Hat jemand 12 Monate kein gewertetes Spiel bestritten, dann können ihm 0,6, also 50 Prozent, des bis dahin angesammelten Jahreswerts erlassen werden. Für längere Spielpausen gilt dasselbe.

LK 2.0 – Information Teil 3

Vertiefende Informationen zur LK-Reform von Dr. Helmut Lütcke

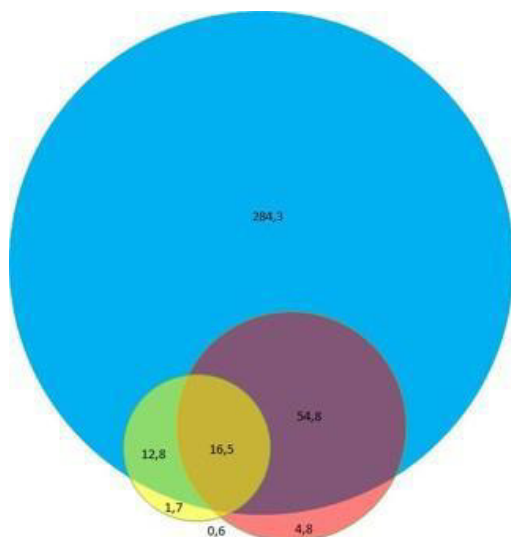
Unabhängig davon können Spieler weiterhin aus dem LK-System genommen werden, wenn sie in keiner namentlichen Meldung aufgeführt sind und in dem laufenden Jahr sowie den beiden vorangegangenen Jahren kein LK-relevantes Spiel ausgetragen haben. Solche Spieler müssen dann gegebenenfalls neu eingestuft werden.

Bonus für Siege in Mannschaftsspielen

Die große Mehrzahl der Ergebnisse kommt durch Partien in Rahmen von Mannschaftsspielen zustande. Insgesamt nimmt nur eine Minderheit der Spieler zusätzlich an Turnieren teil. Die beiden folgenden Grafiken machen die Situation deutlich:

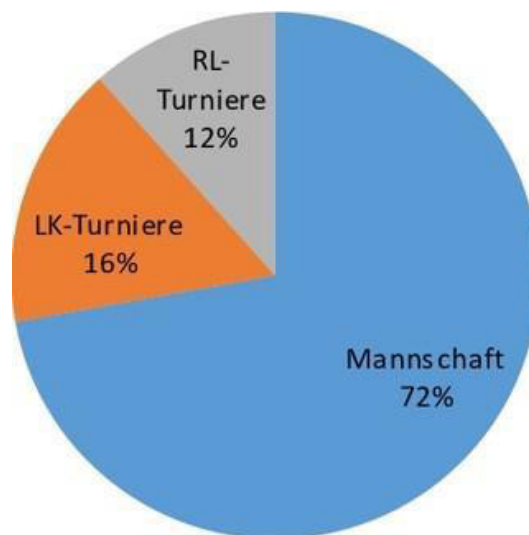
Teilnehmerzahlen in Tausend (männlich, LK-Jahr 2018)

Blau: Teilnehmer an Mannschaftsspielen
Gelb: Teilnehmer an Ranglistenturnieren
Rot: Teilnehmer an LK-Turnieren



Verteilung der Ergebnisse auf die Wettbewerbsformen

Mehr als 70 Prozent aller Einzel, die in die LK-Wertung eingeflossen sind, haben im Rahmen von Punktspielen stattgefunden.



Bei diesem Spielerverhalten ergibt sich das Problem, dass viele leistungsstarke Spieler zu wenige Ergebnisse erzielen, um sich adäquat im LK-System wiederzufinden. Die Folge war bislang eine große Zahl von Umstufungsanträgen im Rahmen der Mannschaftsmeldung, weil die LK-Reihenfolge nicht der Spielstärke entsprach.

Dem wird im neuen System durch folgende Maßnahmen gegengesteuert:

- Die Siege im Doppel bringen mehr Punkte als früher.
- Der potentielle Abstieg wurde wie oben beschrieben abgemildert.
- Die LK-Entwicklung ist transparenter als zuvor. Dadurch wird der eine oder andere Spieler geneigt sein, vielleicht doch ein Turnier zu spielen, wenn er sieht, dass die Mannschaftsspiele nicht ausgereicht haben, um die eigene LK zu halten.

- **Die Siege bei den vom DTB und den Verbänden organisierten Mannschaftsspielen (Einzel, Doppel und Mixed) werden 10 Prozent höher bewertet.**

Dieser Bonus ist zwar relativ gering, sollte aber zusammen mit den anderen Maßnahmen zumindest im unteren LK-Bereich Wirkung zeigen.

Bonus für die Teilnahme an Meisterschaften

Für die Teilnahme an Deutschen Meisterschaften, Verbandsmeisterschaften oder Meisterschaften der nächst untergliederten Region (meist Bezirk) wird ein Bonus von 0,1 vergeben. Dieser setzt voraus, dass mindestens ein vollständiges Einzel (ohne Aufgabe) bestritten wurde. Im Gegensatz zu der alten Regelung wird er pro Spieler und Kalenderjahr nur einmal für einen dieser Wettbewerbe gewährt. Der Bonus ist außerdem für alle Kategorien gleich – er ist ja ohnehin „geschenkt“ und nicht leistungsorientiert.

Nichtantreten (n.a.)

Das Nichtantreten eines Spielers bzw. einer Doppel- oder Mixedpaarung wird mit einem „n.a.“ vermerkt und geahndet. Der Grund für das Nichtantreten ist dabei ohne Belang. Pro Turnier kann es maximal ein n.a. geben.

Bei jedem n.a. erhalten die Spieler einen Motivationsaufschlag von mindestens 0,1 auf ihre LK. Hierbei werden die letzten 12 Monate betrachtet: Liegt in diesem Zeitraum bereits ein n.a. vor, so wird das neue n.a. mit einem Aufschlag von 0,3 geahndet; liegen bereits mehrere n.a. vor, dann wird ein Aufschlag von 0,5 fällig.

Die Zählung beginnt allerdings am 01.10.2020 von Neuem, n.a.-Wertungen aus dem LK-Jahr 2019/20 werden also nicht mehr berücksichtigt.

Ab dem 1. Oktober 2020 finden Sie alle Berechnungen und Informationen zur neuen Generali Leistungsklasse im Portal mybigpoint in Ihrem Generali LK-Portrait.

Information Teil 4:

Einstufungen und Korrekturen

DEUTSCHER TENNIS BUND 17. 9. 2020.

Teil 4 der Veröffentlichung zur LK 2.0 erläutert die Möglichkeiten der Ein- und Umstufung von Spielern sowie den Umgang mit Ergebniskorrekturen.



Ersteinstufungen

Für die Neuanmeldung von Spielern zum LK-System sind der jeweilige Verein und der Landesverband zuständig. Die Einstiegs-LK ist normalerweise die LK 24,0. Ersteinstufungen können jederzeit vorgenommen werden.

Der Landesverband kann den Spieler zum Beispiel auf Antrag seines Vereins oder aufgrund eigener Kenntnisse besser einstufen. Er sollte dabei aber die vom DTB festgelegten Obergrenzen je Altersklasse berücksichtigen. Eine noch bessere Einstufung sollte nur in Absprache mit den zuständigen Gremien erfolgen.

LK 2.0 – Information Teil 4

Vertiefende Informationen zur LK-Reform von Dr. Helmut Lütcke



Umstufungen

In begründeten Fällen können vom Verband auch Umstufungen erfolgen, allerdings nur im Zeitraum der namentlichen Mannschaftsmeldungen.

Einstufungen über die Rangliste

Für Spieler, die in der Deutschen Rangliste vertreten sind (Damen, Herren, Senioren/-innen), wird ein LK-Wert (mit einer Nachkommastelle) aus dem Ranglistenplatz errechnet. Ist dieser Wert besser als die erspielte LK oder hat der Spieler noch keine LK-Einstufung, so wird er als neue LK des Spielers genommen. Diese „Bestanpassung“ wird an dem Mittwoch vorgenommen, der auf die jeweils vierteljährliche Ranglistenveröffentlichung folgt.

Für Spieler, die über die DTB-Rangliste mit einer LK unterhalb eines LK-Werts von 1,5 eingestuft werden, ist dieser Wert die permanent gültige „Fest-LK“ bis zur Veröffentlichung der nächsten Rangliste. Dies sind die TOP 100 der Damen- und Herrenranglisten.

Für die verschiedenen Altersklassen gelten die folgenden Tabellen:

	M00	M30	M35	M40	M45	M50	M55	M60	M65	M70	M75	M80	M85	M90
R	700	150	200	220	250	300	300	300	300	240	140	20	15	10
LK₁	1,0	2,5	3,0	3,5	4,0	5,0	6,0	7,0	8,0	10,0	12,0	14,0	17,0	20,0
z	3,5	2,5	3	3	3	4	4	4	4	4	3	2	1	1

	W00	W30	W35	W40	W45	W50	W55	W60	W65	W70	W75	W80	W85	W90
R	500	100	100	120	160	220	180	150	130	80	40	15	10	10
LK₁	1,0	2,5	3,0	3,5	4,0	5,0	6,0	7,0	8,0	10,0	12,0	14,0	17,0	20,0
z	2,5	3	3	3	3	3	3	3	3	3	2	1	1	1

R: Anzahl der Spieler auf der Rangliste in dieser Altersklasse.

LK₁: Einstufung für die Nr.1 der jeweiligen Rangliste.

z: Anzahl der LK-Stufen, über die verteilt wird.

Einstufung von ausländischen Spielern

Spieler ausländischer Verbände, die ein vergleichbares Einstufungssystem haben und nicht im LK-System geführt sind, können mit Hilfe einer Vergleichsliste eine LK zugewiesen bekommen, die bis zum 1. Februar des Folgejahres als „Fest-LK“ gültig ist.

Korrekturen von Ergebnissen

Fehlende oder falsch erfasste Ergebnisse werden im Rahmen der wöchentlichen Neuberechnung korrigiert, sobald sie entdeckt werden. Hierbei wird zukünftig nur das Ergebnis zwischen den betroffenen Spielern korrigiert werden und nicht die Ergebnisse, die im Nachhinein anders zu bewerten gewesen wären. Dies gilt auch für Korrekturen, die von den zuständigen Gremien im Rahmen von Einsprüchen oder anderen Vorgängen entschieden werden. Anderenfalls sehr viele Ergebnisse im Nachhinein geringfügige Korrekturen erhalten, was für die Spieler schwierig nachzuvollziehen wäre.

LK 2.0 – Information Teil 4

Vertiefende Informationen zur LK-Reform von Dr. Helmut Lütcke



Beim Einstieg in die LK 2.0 werden eventuelle Korrekturen allerdings noch laufend eingearbeitet und rückwirkend berücksichtigt; auch solche, die noch das LK-Jahr 2019/20 betreffen und somit die Start-LK im neuen System beeinflussen könnten.

Besondere Regelungen für die Randbereiche der LK

Ein Spieler kann über Siege maximal die LK 1,5 erreichen. Dadurch wird der LK-Bereich von 1,0 bis 1,4 geschützt, der für die TOP 100 der Ranglisten der Damen und Herren reserviert ist.

Gleitet ein Spieler mit seiner LK rechnerisch über 25, so wird diese wieder auf 25,0 gesetzt. Das kann zum Beispiel auch bedeuten, dass ein n.a. nicht (voll) geahndet wird.

Ab dem 1. Oktober 2020 finden Sie alle Berechnungen und Informationen zur neuen Generali Leistungsklasse im Portal mybigpoint in Ihrem Generali LK-Portrait.